



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

3. Mai 2007

PRESSEMITTEILUNG

FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM VIERTEN QUARTAL 2006

*Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der **nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet ging von 5,8 % im dritten Quartal 2006 auf 5,5 % im vierten Quartal zurück. Die jährliche Zuwachsrate der Fremdfinanzierung der nichtfinanziellen Sektoren sank im selben Zeitraum von 6,9 % auf 6,6 % (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** lag im vierten Quartal bei 4,7 % nach 5,0 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung** von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** verringerte sich von 6,8 % auf 6,2 % (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** im Berichtsquartal auf 8,5 % sank (nach 9,2 % im dritten Jahresviertel 2006). Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** lag unverändert bei 6,7 %. Die Wachstumsrate der Fremdfinanzierung dieser Unternehmen stieg von 10,8 % auf 11,0 %, während sich die Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien durch diese Unternehmen von 1,1 % auf 0,9 % verringerte. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** ging auf 1,6 % nach 2,2 % im Vorquartal zurück. Dabei sank die Zuwachsrate der Kreditfinanzierung weiter von -0,5 % auf -1,5 %, und die Wachstumsrate der Finanzierung über die Emission von Schuldverschreibungen verringerte sich von 2,4 % auf 2,0 %.

Was die **Geldvermögensbildung** der **nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so sank die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im vierten Quartal auf 6,6 %, nachdem sie im Vorquartal 6,8 % betragen hatte. Die Zuwachsrate des Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich im selben Zeitraum von 6,5 % auf 8,5 %. Die jährliche Wachstumsrate des Erwerbs von Anteilsrechten ging von 0,6 % auf –0,4 % zurück, wobei die Zuwachsrate des Erwerbs von Investmentzertifikaten von –0,2 % auf –1,1 % sank und die Wachstumsrate des Erwerbs börsennotierter Aktien auf 0,0 % zurückging (nach 1,2 % im Vorquartal).

Die jährliche Wachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen, die das wichtigste Finanzierungsinstrument von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** darstellen, verringerte sich im vierten Quartal 2006 auf 6,6 %, nachdem sie im dritten Jahresviertel bei 7,2 % gelegen hatte. Die jährliche Zuwachsrate der Finanzierung dieses Sektors über börsennotierte Aktien ging von 3,3 % auf 1,6 % zurück. Das jährliche Wachstum der Anlagen dieses Sektors in Schuldverschreibungen sank von 7,2 % auf 5,9 %, und die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechte ging von 7,5 % auf 6,7 % zurück.

Anmerkung:

- *Die Statistik zur Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet wird durch eine umfassendere Publikation integrierter vierteljährlicher Euroraumkonten ersetzt, in denen die finanzielle und nichtfinanzielle Entwicklung in den institutionellen Sektoren erfasst wird. Die erste Veröffentlichung der Statistik der Euroraumkonten für den Zeitraum vom ersten Quartal 1999 bis zum vierten Quartal 2006 ist für den 1. Juni 2007 geplant.*
- *Detailliertere Quartalsdaten finden sich in Tabelle 3.1 und Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte, beginnend mit dem zweiten Quartal 1997, sind auch auf der Website der EZB (www.ecb.int) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält überdies eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Angaben können als Tabellen (PDF-Dateien) und als CSV-Dateien heruntergeladen werden.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Insgesamt		Private Haushalte ²⁾		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften							Öffentliche Haushalte				
	Insgesamt	Ver-schul-dung	Insgesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Währungs-gebiet	Insgesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Insgesamt (Ver-schul-dung)	Einlage	Kredite	Von MFIs im Euro-Währungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen	
						Zusammen	Kredite	Von MFIs im Euro-Währungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen							Pen-sions-rückstel-lungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾																
2002 Q4	3,7	4,6	6,6	6,0	2,2	3,6	3,6	3,2	3,2	4,4	0,5	4,1	7,6	-1,4	-1,1	5,1
2003 Q4	4,6	5,2	7,6	6,4	3,2	4,4	3,4	3,5	11,0	5,4	0,8	4,2	0,3	1,5	1,5	5,1
2004 Q4	4,3	5,1	8,1	7,9	2,2	3,2	3,5	5,4	1,1	4,7	0,5	4,5	8,8	-0,6	-0,8	5,3
2005 Q2	4,8	5,7	8,7	8,4	3,1	4,8	5,3	6,5	2,0	4,5	0,4	4,2	7,7	-0,7	-0,9	5,0
Q3	5,1	5,5	8,8	8,6	4,3	5,1	6,1	7,3	-0,8	4,5	3,1	3,6	5,7	0,2	0,1	4,1
Q4	5,9	6,3	9,2	9,4	5,3	6,4	7,9	8,3	-0,7	4,2	3,4	4,2	8,2	1,4	1,5	4,5
2006 Q1	6,1	6,8	9,8	9,8	6,1	8,0	9,9	10,5	-1,0	4,2	3,1	3,6	13,0	1,4	1,1	3,5
Q2	6,0	6,5	9,5	9,6	6,9	9,2	11,0	11,3	1,2	4,0	3,5	2,2	7,0	0,5	0,0	2,2
Q3	5,8	6,9	9,2	9,1	6,7	10,8	12,6	12,7	3,7	3,9	1,1	2,2	6,2	-0,5	-0,7	2,4
Q4	5,5	6,6	8,5	8,2	6,7	11,0	12,3	13,0	6,1	3,9	0,9	1,6	3,7	-1,5	-1,8	2,0
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)																
2001 Q4	100	79	21	19	48	26	21	18	3	2	21	31	2	5	5	24
2006 Q4	100	79	24	21	47	26	22	18	3	2	21	29	2	4	4	23

TABELLE 2Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Insgesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte ⁴⁾			Geldmarkt-fondsanteile	Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investmen-tzertifikate			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾											
2002 Q4	4,2	4,5	4,4	8,1	4,0	2,1	0,8	4,0	11,8	6,2	6,4
2003 Q4	4,6	5,3	-2,0	-6,1	-1,6	4,6	2,0	7,4	9,2	6,8	7,0
2004 Q4	4,6	6,0	2,0	3,3	1,9	1,2	0,9	1,6	-1,6	7,0	7,1
2005 Q2	4,4	5,8	2,1	-10,1	3,5	0,7	-0,6	2,2	-3,6	7,1	7,1
Q3	4,4	5,4	1,7	-3,5	2,3	1,1	-1,2	3,8	-2,1	7,3	7,3
Q4	5,1	6,0	1,5	-11,0	2,6	2,8	1,3	4,6	-0,3	7,6	7,8
2006 Q1	4,9	6,1	3,9	14,3	3,1	1,1	-0,6	3,3	-0,7	7,5	7,8
Q2	4,8	6,0	4,4	14,1	3,6	1,3	0,6	2,1	-1,1	7,0	7,4
Q3	5,0	6,8	6,5	22,6	5,3	0,6	1,2	-0,2	0,4	6,6	7,1
Q4	4,7	6,6	8,5	40,2	6,4	-0,4	0,0	-1,1	0,6	6,0	6,4
Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)											
2001 Q4	100	36	12	1	11	30	18	12	2	23	20
2006 Q4	100	36	10	1	9	28	17	11	2	26	23

TABELLE 3
Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten 1	Versicherungstechnische Rückstellungen 2	Börsennotierte Aktien 3	Wichtige Forderungen										Prämienüberschüsse und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle 14
				Insgesamt 4	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet 5	Kredite 6		Schuldverreibungen 8	Anteilsrechte ⁴⁾		Geldmarktfondsanteile 13			
Jahreswachstumsrate (%) ³⁾														
2002 Q4	5,6	6,4	0,5	5,6	5,9	0,6	2,1	7,9	7,6	4,4	1,2	7,3	18,7	7,9
2003 Q4	6,9	6,7	6,1	6,7	3,6	3,2	6,1	10,7	10,3	5,0	2,1	7,1	11,2	-0,6
2004 Q4	6,5	6,9	1,6	6,9	7,4	1,8	1,2	10,4	8,9	3,9	2,7	4,8	4,6	4,1
2005 Q2	6,7	7,1	1,4	7,2	5,1	-0,9	-1,5	10,8	8,9	6,1	4,3	7,5	17,1	5,2
Q3	7,0	7,4	0,9	7,8	4,8	0,2	0,0	11,2	9,1	7,1	4,4	9,2	19,3	5,4
Q4	7,8	8,0	2,7	7,0	4,5	-2,2	-4,1	9,1	9,0	7,9	3,8	11,0	-1,7	1,9
2006 Q1	7,9	8,0	2,6	7,0	2,4	2,2	0,0	8,6	8,3	8,4	1,7	13,4	-1,5	2,8
Q2	7,5	7,5	2,4	6,9	4,9	4,4	1,8	7,5	7,6	7,7	1,7	12,2	-4,9	3,2
Q3	7,4	7,2	3,3	6,8	5,6	5,0	2,4	7,2	7,4	7,5	1,5	12,1	-6,1	3,7
Q4	6,7	6,6	1,6	6,2	6,2	3,9	3,4	5,9	6,4	6,7	1,9	10,4	3,2	10,4
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)														
2001 Q4	100	90	8	100	14	10	8	37	35	36	17	19	1	3
2006 Q4	100	92	6	100	13	7	6	41	37	36	16	20	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.